

# Ein Weinparadies für Kuffern

Baumaschinen der Kremser Firma Schroll, viel Eigenarbeit und eine Mio. Euro Investitionen. Das ist die Basis für den neuen Weinproduktionsbetrieb von Bernhard Steyrer (27) in seinen Weingärten oberhalb von Kuffern-Statzendorf.

Dem jungen Weinbau- und Kellermeister war der elterliche Weinkeller zu klein geworden. „Wir haben lang überlegt und auch lang geplant“, wollte Bernhard Steyrer mit seiner Familie für seinen Weinbaubetrieb „Nägel mit Köpfen“ machen. Was er in der Weinbauschule gelernt und gesehen hat, wird jetzt in Kuffern realisiert, von Nachbarn als „Weinzentrum“ bezeichnet.

Wo einst Marillenbäume standen, zeigt seit Mitte Juni ein wachsender Rohbau, dass die Steyrers auf 800 m<sup>2</sup> Nutzfläche



Bernhard Steyrer zeigt Roman Haiderer von der Wirtschaftskammer die Baupläne seines neuen Weinkellerprojektes.

ein Weinbausignal setzen.

Das Objekt beherbergt eine Traubenübernahmestelle, 26 Weißweintanks und sechs Tanks für Rotweine, zwei Weinpressen und die Flaschenlager im Erdgeschoss. Im Obergeschoss erwartet die Gäste ein Präsentationsraum für Weinverkostungen, ein Verkaufsraum, Raum für Seminare und Schu-

lungen mit moderner Präsentationstechnik.

„Das alles wird Behinderten gerecht“, verspricht der Bauherr und zeigte auf die Aussichtsterasse mit 40 Quadratmetern Panora-

maverglasung und einem herrlichen Blick in die Weingärten bis St. Pölten.

Bis Mai will Bernhard Steyrer seinen Lebenstraum erfüllt haben. Dann wird feierlich eröffnet, dann soll es im Keller rund 40.000 Flaschen Qualitätswein geben. Vielleicht steht dann auch schon das Windrad für Alternativenergie. Geplant ist es!